



GROUND ZERO

MOBILE ENTERTAINMENT

GZHA 4150X

Testbericht Car&Hifi
Ausgabe 4/2002

Ground Zero GZHA 4150x



Schon die Optik der neuen Groun Zero strahlt besondere Hochwertigkeit aus. Klassisch spiegelverchromt sind die oberen Seitenplatten, die mittlere hingegen ist schwarz verchromt. Das Platinenlayout präsentiert sich sauber entflochten. Im Inneren finden wir sogar ein doppeltes Netzteil, und die Elkos sowie Trafos sind durch zusätzliche Klebepunkte vor dem Losvibrieren geschützt. Auch die Anschlussklemmen verdienen ein besonderes Lob – sie sind nicht nur gekapselt, sondern weisen auch bis zur Platine reichende, fett dimensionierte Stromleiter auf. Dazu liegen die Plus- und Minusklemmen eines jeden Kanals untereinander statt nebeneinander; dies vereinfacht die Installationsarbeiten. Die Ground Zero bietet sehr viel Ausstattung: Die Kanäle eins und zwei verfügen über ein bei 80 Hz wirkendes Tiefpassfilter und ein von 40 Hz bis 3 kHz regelbares Hochpassfilter. Bedingt durch die hohe obere Trennfrequenz des Hochpass lassen sich somit auch Hochtonlautsprecher direkt aktiv ansteuern. Ganz üppig wird's bei den Kanälen drei und vier: Hier gibt's ein Bass-Boost, ein schaltbares Hochpass (80 Hz) und ein regelbares Tiefpassfilter (30

Der Anschluss für die im Lieferumfang enthaltene Basspegelfernsteuerung

Hz - 250 Hz), dazu einen stufenlos bis 180 Grad einstellbaren Phase-Shift und als Krönung eine Basspegelfernsteuerung. Die Ohren werden nicht minder durch einen hervorragenden, spritzig dynamischen Sound verwöhnt, wobei die Höhen schön transparent und die Tiefen kontrolliert erscheinen.

